



Regierungsratsbeschluss vom 31. Januar 2017

Schriftliche Anfrage Beat Leuthardt betreffend Verlotternlassen von Liegenschaften durch die Pensionskasse Basel-Stadt

P165550

Schriftliche Anfrage Beat Leuthardt betreffend Massenkündigungen der Pensionskasse Basel-Stadt

P165548

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die beiden Schriftlichen Anfragen von Beat Leuthardt befassen sich mit der Kündigung von 22 Wohnungen an der Mülhauserstrasse 26 in Basel. Die Liegenschaft befindet sich im Eigentum der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS) – einer selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt – und muss nach fast 50 Jahren grundlegend saniert werden.

Die PKBS verfolgt bei ihren Liegenschaften seit vielen Jahren eine faire Vermietungspolitik. In Zusammenarbeit mit Immobilien Basel-Stadt (als Bewirtschafterin ihrer Liegenschaften) hat sie schon viele Sanierungen im bewohnten Zustand erfolgreich durchgeführt. Im Fall der Mülhauserstrasse 26 ist die Sanierung im bewohnten Zustand nicht möglich, da baulich sehr tief in die Liegenschaft aus den 1960-er Jahren eingegriffen werden muss und auch die Wohnungsgrundrisse und -grössen verändert werden. Die PKBS lässt ihre Mieterinnen und Mieter in dieser Situation jedoch nicht allein, sondern unterstützt sie mit einem breiten Unterstützungsprogramm.

Der Regierungsrat sieht anhand der Sanierungspraxis der PKBS der letzten Jahre, dass sie sehr sorgfältig mit Kündigungen umgeht. In den Jahren zwischen 2012 und 2016 hat die PKBS von insgesamt 11 Sanierungsprojekten nur 3 im gekündigten Zustand durchgeführt – inklusive Mülhauserstrasse 26. In diesen Fällen hat sie die Mietparteien weitgehend unterstützt. Gleichzeitig ist sich der Regierungsrat auch bewusst, dass die Interessen der Versicherten der PKBS in gegebenem Fall über die Partikularinteressen von Einzelnen gestellt werden müssen.

